Haushaltsplan zur Zahlung von Penfionen 2c. an Provinzialbeamte und von Wittwen= und Waisengelbern sowie Unterstützungen an deren Hinterbliebene.

Kanshaltsplan

zur

Bahlung von Pensionen 2c. an Provinzialbeamte und von Wittwen= und Waisengeldern sowie Unterstützungen an deren Hinterbliebene

für die Rechnungsjahre

vom 1. Aprif 1901 bis 31. März 1902

unb

vom 1. April 1902 bis 31. Märj 1903.



Benfions Saushaltsplan.

Eitel.	Nr.	Ginnahme.	Betrog für bie Rechnungs- jahre 1901 u. 1902,	Betrag für die Bechunngs- jahre 1899 n.1900.
- 1		2	3	4
I.	1 2	Binfen ber rentbar angelegten Beträge	1 800 —	
	-	maligen Begirtaftragen eingehenben Strafgelber	2 200 —	2 190 —
	3	Orbnungeftrafen ber Provingialbeamten	80 —	160 -
	4	Beitrag bes für bie Strafenverwaltung angenommenen Obsts bautechniters Professor Arnold in Bitburg zur Bittwen- und Baisenfürsorge	12-	12 -
	5	Beitrage bes landwirthichaftlichen Bereins für Rheinpreußen	dun-	and the
	20	für die Direktoren der landwirthschaftlichen Winterschulen ber Rheinproving zur Wittwen- und Waisenfürsorge	2660 —	1676-
	6	Beiträge bes Bereins zur Erziehung und Pflege katholischer ibioter Bersonen zu Essen für die an der Idioten-Erziehungs- anstalt zu Essen-Huttrop angestellten Lehrpersonen	910—	
	7	Beitrag ber Genossenschaft für Melioration ber Erstnieberung für die von dieser Genossenschaft angestellten oberen Genossenschaftsbeamten (Rendant, Kanalinspettor) Summe Titel I.	960 — 8 622 —	4 038
П.	1	Zuschuß aus bem Haupt-Haushaltsplan	145 761 42	130 000 -
		Bu übertragen	145 761 42	130 000.

Mithir	ı jeht	
mehr	weniger	Bemerkungen.
5	6	7
- 0	- 0	
-3000 entre	inta d	uttribili
1800 —	18 11 81	Der Penfiondsonds ichlog beim Finalabichluß am 18. Juli 1900 mit einem Baar- bestande von 62 767,86 M. ab. Bon diesem Bestande find 60 000 M. bei ber Landesbant gegen 3% Zinfen hinterlegt worden.
10 —	1000	Die Sinnahme hat betragen im Rechnungsjahre 1898 2 237,15 R 1899 2 199,66 " 3ufammen 4 436,61 N.
F010 0 / 41	211.712	ober burchschnittlich 2 218,40 M.
10011	80 -	- Die Einnahme hat betragen im Rechnungsjahre 1898 90 M. 1809 37 30jammen 127 M.
	207.5	ober burchschnittlich 63,50 M.
a ino	-	Der Betrag von 12 M. besteht aus 2*; von ber bem p. Arnold aus Provingialfonds gemährten Remuneration von 600 M.
910	410 S	Durch den Beitritt nem angestellter Direktoren und in Jose von Gehaltsausdessenigen haben sich die Beiträge erhöht. Der zur Zeit zu zahlende Betrag von 2660 M. seht sich aus 40% der Diensteinkommen der mit Benstonsberechtigung angestellten Winterschuldbirektoren (Gehalt nehst Wohnungsgeldusschuft oder Werth der freten Dienstwohnung) zusammen. Der 40% des Demkeinkommend betragende Beitrag, welcher nach § 11 des abgedaderten Statuts der Winterschulen des landwirtschäftlichen Bereins mit 20% von dem Direktoren und mit 20% vom Berein zu tragen ist, wird auf Grund eines Beschlasses des Gentralkmentoriums für die genannten Schulen zum vollen Betrage aus der Gentralkmentoriums für die genannten Schulen zum vollen Betrage aus der Gentralkselde des Bereins destrüßes des 41. Rheinischen Provinziallandbags in der Ventrage vom 20./26. Dieder 1899 hat der Provinzialterdand die Berpflächtung zur Zahlung von Pensionen sowie von Wittweis und Walfengebern an die Vehrpersonen der der, Anstalt dezw. deren Hinterliedene vom 1. April 1898 ab übernonumen; der Berein ist dagegen verpflächtet, von diesem Zeitpunkte ab für zehrersonen der Verten und zwar für Lehrer Hönzlichen vom 1. April 1898 ab übernonumen; der Berein ist dagegen verpflächtet, von diesem Zeitpunkte ab für zehrersonen der Verten und zwar für Lehrernnen 100%, für Lehrer Idnis des jeweiligen radegehaltöberechtigten Diensteinsommens an den Penstand-Daushalts plan als Beitrag zu entrickten. Für die in den Aushesand versehrer Berein ist nach Raßgabe des Vertrages ein Wittwein und Walfenkasseitrag von dies des Aushes gehalts zu leisten.
960		es wird auf die besondere Bertage, Gergundungen, annage
4 664	80 -	Electro Orderia
4 584		
15 761 42	001.00E	Bur Bestreitung ber Benstonen ber Beamten und ber Kosten ber Fürsorge für die Hinterdiebenen berselben sind 15 % ber pensionsberechtigten Durchschmitdeinsommen aller Beamtenstellen vorgeschen. Die Erhöhung des Juschusses ist auf die Bermehrung etatsmäßiger Stellen einzelner Beamtenklassen, auf die Erhöhung der Emolumente für die Anstaltsbeamten sowie insbesondere darauf gurückzusühren, das der Berechnung die Gehälter nach dem neuen Besoldungsplan zu Grunde gelegt sind, was beim vorigen Daushaltsplan noch nicht geschehe ist.
15 761 42	- 1	gelegt find, mas beim vorigen Dunbountstan and and and and



Titel.	Nr.	Ginnahme.	Betrag für die Pedjuungs- jahre 1901 v. 1902.	
1		2	3	4
II.		Nebertrag	145 761 42	
	2	Bufduß ber Lanbes-Berficherungsanftalt "Rheinproving"	33 036 15	24 185 40
	3	Bufchuß ber Rheinischen Provingial-Feuer-Societat	25 793 70	22 392 —
	4 5	Bufchuß ber Landesbant ber Rheinproving	mr.	16 949 85
		Minberjähriger	1 548 15 2 766	1 037 10 2 592 53
	7	Buschuß bes Landarmenhauses in Trier	2700	
	П	Bitburg	11 101 20	9 444 54
	8	Buschuß ber Provinzial-Wein- und Obstbauschulen in Trier und Kreuznach	2 928 —	1 395
	9	Buschuß der Rheinischen landwirthschaftlichen Berusagenossen- schaft	10 318 50 70 000 —	9 104 55 70 000 <u>287 100 97</u>
ш.	1	Sonstige unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung . Summe für sich.	616	61 03
		Bieberholung.		180
1	00	Strafen, Beiträge 2c	8 622	4 038
п		Ցանանային	325 016 3	2 287 100 97 8 61 05
Ш	0	Sonstige Einnahmen	-	291 200
		Of the amplicational receipts which replanting position from the second receipts and advantage of all deposits of the second receipts and advantage of the second receipt and advantage of the second receipts and advantage of the secon		1000

Mithin jest			
mehr	wenig	er	Bemerkungen.
4 4	.#	4	7
	6		
15 761 42	-	Н	
8 850 75		Н	Bergl. bie Bemertung ju Titel II Rr. 1. Der baselbft in zweiter Linie angegebene bie Erhöhung bes Juschuffes bedingende Grumd fommt hier nicht in Betracht.
3 401 70	om i	H	Bergl. die Bemerkung zu Titel II Rr. 1 und 2. Das Diensteinkommen des Direktor ift unberudsicheigt geblieben, da das an denselben evil. zu zahlende Ruhegehalt au Societätsmitteln zu bestreiten ist.
4 818 35	-	H	Bergl, Die Bemerfung zu Titel II Rr. 1.
511 05	122		Bergl. bie Bemerfung zu Titel II Rr. 1 und 2.
173 47	-	H	Bergl. Die Bemerfung ju Titel II Rr. 1. Der bafelbft in erster Linie angegebene, bi Erhohung bes Bufchuffes bedingende Grund ift hier nicht gutreffenb.
1 656 66	150	H	Der hobere Bufchuft ift burch bie Aufbefferung ber Gehalter biefer Lehrpersonen som burch bie Bewilligung von penftonebberechtigten Gehaltszulagen an verschieben berfelben herbeigeführt.
1533 —	175 (125)		Der Bufduß ber Bein- und Obstbauschule in Trier ift infolge Zugrundelegung be Gehalter nach bem newen Besolvungsplan und infolge Erhöbung ber Emolument von 1896 M. auf 1464 M. gestiegen. Der Zuschuß ber neu errichteten Wein und Obstbauschule in Kreugnach ist mit dem gleichen Betrage von 1464 M. hingu getreben.
1 213 95	1	Н	Bergl. die Bemerfung zu Titel II Rr. 1 und 2.
	-		Der Bufchuß von 15% ber Durchichnittsblenfteinkommen hat hier nicht eingestell werben tonnen. Der Bufchuß wurde fich mit 15% auf rund 68 100 R. berechnen
37 915 35	-	H	merben bonten. Der Sulgug matter big ablen find. Mit Rudficht hierauf if mabrend über 83 300 M. an Penfionen ju jahlen find. Mit Rudficht hierauf if ber bisherige Zuschuft in ben Saushalispian eingeseht worben.
- 65	THE STREET	-	
COT 1	- link	П	
100		Н	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
		Н	S. (ATTICLE STEELS TO THE STEEL THE STEEL TO THE STEEL
988		П	A SECOND PROPERTY OF THE PARTY
2000		Н	a description of the second se
4 584	-	Ш	
37 915 35	100		
- 65	250		A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
42 500 -	TEN	-	
But I			
100100			

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Rechnungs- jahre 1901 n. 1902	jahre 1899 u. 1900
1		2	3	4
L	1	Benfionen und Bartegelber von Beamte (Die Rummern dieses Titels und des Titels IV ergänzen fie Penfionen von Beamten der Centralverwaltungsbe	h gegenseitig.)	32 670
	3 4	Desgleichen von den bei der Landes-Bersiche "Rheinprovinz" beschäftigt gewesenen Beamten i verwaltung	ber Central i 1772 — ihjdhaftlichen	1304
	5	Desgleichen von Beamten ber Lanbesbant ber 9	theinproving 9658 –	9 658
	6	Desgleichen von Beamten ber Provinzialanstalten a. bes Lanbarmenhauses in Trier		5 588
		b. ber Provinzial-Arbeitsanstalt in Brauweiler	13500	15 500 -
		c. " Provinzial-Sebammen-Lehranstalt in Kö d. " Provinzial-Taubstummenanstalt in Aach e. " " " Brüt f. " " " Rem g. " Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalt in	en 918 – pl 761 – wieb 517 –	3 600 - 918 - 761 - 517 -
		h. " ehemaligen Irrenanstalt in Siegburg . i. " Provinzial-Deil- und Pstegeanstalt in 2		2 014
		k. " " " " " " " " " " " " " " " " " "	Вепп 5 127 —	3 528
		L	Düren 2928 -	3 596
		m. " " " " "	Brafenberg . 5 621 –	3 406
		n. " " " " " " " "	Merzig 1 292 –	1 292
		Su	übertragen 115 614 -	90 130

Mithin jeht		- 1	
melyr	weniger	1	Bemerkungen.
5	6	7	7
190 E So.	- £10s	1	gestines in the state of the st
15 330 —	000 000 016 4 016 4		Es werben an 10 Penfionare 40 331 M. Penfionen gezahlt. Hingugetreten find i Rubegehälter des Maschineningenieurs Marnip (3000 M.), der früheren Land- befretäre Herbed (2333 M.) und Kaesberg (3399 M.), des penfionarien Sefretä Barthel (2348 M.) sowie des vom 1. 10. 1900 ab in den Rubefriand versehi Kanglisten Dillen (1351 M.); der frühere Brovinzialrath Forster und der Bi- Hilbemann find gestorden, deren Pensionen daher mit 3750 M. benn. 1020 i jährtig in Fortsall gesommen. Bei Beglun der laussenden Daushaltsperiode betrug die Summe der Bension
468			32670 M. Mit Rudficht auf die eingetretene Steigerung werden 48 000 'eingestellt. Russionare berieben ein Rubegebalt von unfammen 1772 M. Der Mehrbetrag v
2 974		1	468 Dt. ift bie Penfton bes früheren Boten Rorfmacher. Der Sefreidr Schröber ift vom 1. 10. 1899 ab mit einer Penfton von jahrlich 2974
3700 _	_	_	in den Ruhestand verseht worden. 3 Pensionare erhalten jusammen 8944 M. Ruhegehalt. Der Mehrbetrag von 9700 fiellt die Bension des früheren Nendanten Alee dar.
201	0002	-	Bur Zeit werben an 3 penstonirte Beamte im Gamen 9658 M. Rubegehalt gezal
812 -	-	-	5 Penfionare haben jufammen 6400 M. Penfion ju beziehen. Der frühere Wertmeif Schmitt ift mit einem Rubegehalt won 812 M. hinzugetreten.
-	2 000	-	Un 17 pensionirte Beamte werben im Gangen 12 414 M. Pensionen gezahlt. Der p fionirte Bertmeister Leid und die Ausseher a. D. Beder, Rosenstein, Saeger so die pensionirten Aussehreimen Schmidt, Remm und Altvater find gestorben; h ungetreten find die Ruhegehalter der früheren Ausseher Friedrich und Steffen
	3 600		Der frühere Direftor Dr. Birnhaum, welcher 3 600 M. Penfion bezog, ift gestorben
	_	_	Der Beirag von 918 IR. wird an einen penfionirien Taubftummenleftver gegalit.
-	401		Gin früherer Lehrer begiebt 761 MR. Rubegehalt.
	_	_	517 90 Benfion find en eine frubere Lebrerin zu gablen.
4 006 —	-	-	Un einen venflonirten Lebrer find 8 094 M. und an 2 frufere Barterinnen im Ban
Wilde -	-0.001		912 M. Ruhegehalt ju gahlen. 2 Penfionare haben zusammen 534 M. Penfion zu beziehen.
648 —		-	4 frühere Beamte erhalten Penfionen jum Gesammibetrage von 2 602 M., hin gekommen ist bas Ruhogehalt ber früheren Oberwäscherin Windbeuser i jabrlich 648 M.
1 599	-	-	An 5 Benfionare wird ber Betrag von 5 127 M. gezahlt. hinzugetreten ift bie Benf best fruberen Cheroficart Schonbrob (1 509 M.).
-	668	-	Os werben 2 928 M. Penfion an 5 frubere Beamte gegabet. Der ebemalige Pfort
2215 -	-	-	5 Benfionare beziehen im Gangen 5 621 M. Benfion; hinzugetreten find bie Ru gebalter pon 3 weiberen in ben Rubestand verfebten Beausten mit zusammen 2215
	-		1 292 M. Ruhegehalt find an 2 penftonirte Beamte gu gablen.
31 752	6 268	=	



Titel.		ang Ausgabe.	Betrag für die Bechnungs- jahre 1901 n. 1902.	Betrag jür die Rechnungs- jahre 1899 u. 1900.
_ 1		2	3	4
I.	8	Pensionen von Beamten der Provinzial-Straßenverwaltung: a. von Landes-Bauinspektoren b. von Landes-Bauamtssektoren c. von Straßenauslichtsbeamten Pensionen von Beamten der Landwirthschaftssehulen in Cleve und Bitburg	115 614 — 11 634 — 75 600 — 3 516 — 205 764 —	90 130 — 11 634 — 75 000 — 3 516 — 180 280 —
IL.	1 2 3 4 5	Reglementsmäßige Wittwen- und Waisengelber. (Die Rummern diese Titels und des Titels IV ergänzen sich gegenseitig.) Für hinterbliebene von Beamten: Der Centralverwaltungsbehörbe, der Provinzialanstalten, der Provinzial-Straßenverwaltung (aussichließlich der Straßen- aufsichtsbeamten) der Centralverwaltungsbehörde, welche dei der Landes-Ber- sicherungsanstalt "Rheinprovinz" beschäftigt waren der Rheinischen landwirthschaftlichen Berussgenossenschaft " Provinzial-Feuer-Societät. " Landesbank der Rheinprovinz	35 000 — ————————————————————————————————	35 000 — 3 300 — 5 000 —
open de	7	im Straßenauffichtsbienfte	2000	640
120	8	" landwirthschaftlichen Winterschulen (Direktoren) Summe Titel II.	1 300 — 75 300 —	1 460 <u> </u>

Mithin jett		
mehr	weniger	Bemerkungen.
5	6	7
31 752 —	6 268 -	
		3 penfionirte Landes Baninfpettoren erhalten Rubegehalter von gufammen 11 634 M
- 1		Un 95 penfionirte Strafenauffichtebeamte find im Gangen 71 749 M. Benfior ju gablen.
31 752 -	6 268	Der frühere Direttor ber Landwirthschaftsichule ju Cleve bezieht eine Penfion vor 3516 DR.
25 484		Table to receive the manufacture and received and in
on	050	The state of the s
		and the Control of Manager of St.
001	-07	G8 werben gezahlt an 39 Wittwen Wittwengelber von
		Der bisherige Anfah wird beibehalten.
	300 —	Ss werben gegahlt an 4 Wittmen Bittwengelber von
	1 000 -	Es werben gezahlt an 4 Wittwen Wittwengelber von
3 000 —		Es werden gezahlt an 89 Wittmen Wittwengelder von
1 360		Gs werben gezahlt an 2 Wittwen Wittwengelber von
		Der Bitime des an der Landwirthschaftsschule in Cleve etatsmößig angestellt gewesenen Oberlehrers Dr. Brockump ist nach Mahgade des § 13 des Reglements, deir. die Fürserge für die Bitimen und Baisen der Provinzialsbeamten der Resingrooms, durch Beschung des Provinzialsusschussen Siberne Situng vom 17. Ottober 1900 ein Bitimengeld vom 319.20 M. und ein Baisengeld vom 127,68 M. jährlich vom 1. Januar 1901 ab auf jederzeitigen Widerruf demilligt worden.
4 360 —	1460 —	Es werben gezahlt an 2 Wittwen Wittwengelber von 1 147 R. " 110 " 110 "



Penfions Saushaltsplan.

Titel.	98т.	Musgabe.	Betrag für bie Bechnungs- jahre 1901 n. 1902.	1 1
- 1		2	3	4
III.	1 2 3	Vansende Unterstützungen an frühere Beamte und an Hinter- bliebene von Provinzialbeamten. (Die Aummern dieses Titels und des Titels IV ergänzen sich gegenseitig.) Für frühere Beamte bezw. für Hinterbliebene von Beamten der Centralverwaltungsbehörde der Landes-Bersicherungsanstalt "Rheinprovinz" der Rheinischen landwirthschaftlichen Berussgenossenschaft	1 900	2140
	4 5	der Rheinischen Brovinzial-Feuer:Societät	600	600 -
	6	ber Provinzialanstalten: a. des Landarmenhauses in Trier	811	1 100 -
		b. ber Provinzial-Arbeitsanstalt in Braumeiler	1814 -	1722
		c. der Provinzial-Debammen-Lebranftalten.		
		d. ber Provinzial-Taubstummenanstalten		-11
	200	e. der Provinzial-Blinden-Unterrichtsanstalten		
		f. der ehemaligen Provinzial-Irrenanstalt in Siegburg .	250 -	250
		Zu übertragen	5 435 -	5 812

mehr	wenige	100	Bemerkungen.
5	-#	4	7
			- in
111			
200		Н	
	240	-	So wird gezahlt: 1. an den früheren Bureauhulfsarbeiter Bleefer eine Unterftühung von 560 W. 2. " die Witten des Landestraths Sittel " " 1400 "
	-		Die Bittwe des früheren Landingskaftellans Beich, welche eine Unterflühum nom 240 M. bezog, ift gestorben.
	-000		Die Wittwe bes verftorbenen Infpettors Schelauste bezieht eine Unterftuhung po
	- Vice		600 京.
Turk	A. Prin	Ī	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COLUMN TWO IS N
- H	229		Ge with gegahlt: 1. an ben früheren Schneibermeifter Billo eine Unterstützung von 300 Billo eine Unterstützung von 271 2. Pijoriner Brud
027 (2)		p P	3. " die Bitime des früheren Detonomen Barchand eine folde von 300 . gufammen 871 Die Witne des früheren Daubargtes Dr. Biefer ift gestorben.
92			
DARK -	M.		Es wird gezahlt: 1. an ben früheren Suffsauffeber Opfer eine Unterfrühung von 216 D. 2. , die Witime bes früheren Direttors Ruller eine Unterfrühung von 3
191		H	3
		Г	4. an ble Witting Des fringeren wertingeren Bestiefrath eine Unter-
			fittigung von
7		-	finnung von ben feuberen Auffeberb Rabte eine Unterftungung von 150 ,
100		ide	8
- 30	-	-	9
NET 10		11	Die Unterstützung ber verstorbenen Wittwe bes früheren Aufsehers Rant von 108 D. ift in Wegfall gefommen, bagegen biejenige ber Wittwe Giesenlich hinzugetreten.
	-	-	Un bie Bittme bes früheren Gartners Rolb wird eine Unterftugung von 250 ? gezahlt.
			Name and Address of T



54

Benfions-Saushaltsplan.

TiteL.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für die Rechnungs- jahre 1901 u. 1902.	Betrog für der Nechnungs- jahre 1899 u. 1900.
1		3	- 3	4
ш.	6	g. ber Provinzial- Heil- und Pflegeanstalten: 1. zu Andernach	5 435 — 975 —	5 812 — 633 —
		2. ju Bonn	500	500-
		3. zu Düren	200 — 300 — 1 084 —	200 — 300 — 1 084 —
	7	der Provinzial-Straßenverwaltung	10 900 19 394	12 200 <u>—</u> 20 729 —
IV.		Für weitere Pensionen, Wittwen- und Waisengelber sowie Unterstützungen und zur Abrumbung	33 242 —	17 791 —
		Biederholnug.		
II. III. IV.	i i	Reglementsmäßige Wittwen und Waisengelber	205 764 — 75 300 — 19 394 — 33 242 — 333 700 —	180 280 — 72 400 — 20 729 — 17 791 — 291 200 —
		Die Einnahme beträgt Ausgleich.	333 700 —	291 200

Mithin jett					
mehr	weniger		Bemerkungen.		
4 4	A	4			
5	6		7		
92 —	469	-			
342 —	-	-	Es wird gezahlt: 1. an die frühere Betrierin Breiting eine Unterftühung von 175 M 2. an die Wittwe des früheren Berwalters Gerlach eine Unterftühung von		
			Die Unterftugung bes verftorbenen Bilegers Rall von 258 M. ift in Fort fall gefommen, bagegen biejenige bes früheren Bureaugehülfen Lelarge hingu getreten.		
		-	(5) wird gezahlt: 1. an den früheren Magazinwärter Hohnrath eine Unterstützung von . 200 M 2. un die frühere Biccederwärterin Menche		
		Ш	Der frühere Warter Weber bezieht eine Unterftühung von 200 M.		
- [_	H	An die Mutter des verstorbenen II. Arstes Dr. Duderin wird eine Unterstätzung von 300 M. gegabst.		
- -	-	-	(86 mirb gezahlt: 1. an die frühere Pflegerin Gaßner eine Unterftühung von		
494 -	1 300	-	S werben 3. 3. an 5 frühere Strafenaufficher Unterftühungen von . 2 735,— Wind an 31 Bittmen von Strafenauffichtsbennten Unterftühungen 8 105,13 , gezahlt in Sobe von .		
	1 335	-	μ/(ammen 10 840,13 %		
5 451 —	-	_	Der in einer Privat-Irrenpflegeanstatt befindlichen Wittipe des früheren Wegebau inspetiors van der Plassen wurde ein Pflegekoftenzuschuß von täglich 1 M. bewilligt		
5 484	0000	-			
2900		T			
- -	1 333	5 -			
5 451 -	-	-			
3835 -	1 333	5 -			
2 500	=	-			

1. an die richere Pflegerin Gegies eine Unterführing sein. 200 M 2. den fedheren Wester Sien eine Unterführung den. 201 " 3. die frühre Siendefrührten Gehmitt eine Unterführung den. 201 " primmten 1954 M 20 merden z. J. an 3 frühre Gruhrmalischen Unterführungen sein. 200— M 200— M 200 merden z. J. an 3 frühre Gruhrmanischen Unterführungen sein.	
1 on die riedere Pflegerin Bahrier sine Unterführing von 200 . 2 . den frahere Marter Heit eine Unterführung von 200 . 3 . die frühere Brendefindarieren Schmitt eine Unterführung von 201 . 20 werden 3. d. au 3 frühere Stendemuntsbest Unterführungen von 200 . 20 werden 3. d. au 3 frühere Stendemuntsbest Unterführungen von 200 . 20 werden 3. William von Stendemuntsbest unterführungen von 8. 100,423 . 3 (200,423 auguntum 10 febr. 13 die	
1 an die richers Pflegerin Gaginer sins Unterführing sein. 200 20 2 den fenheren Menter Hein den Unterführung den 200 400 400 400 400 400 400 400 400 400	
1 on his respect Placeter Sun else Universitäting von 200 200 200 200 200 200 200 200 200 20	
1 on his respect Players Sins sinc Unterflagang son. 2 . Den lenheren Werler Sins sinc Unterflagang son. 3 . Der lenheren Werler Sins sinc Unterflagang son. 3 . De frührer Biesebergstrein Schmitt eine Unterflägungen son. 3 . De merden 3 . De medernamischen Unterflägungen son. 3 . De merden 3 . Delitagen von Seugensauflichebenalen Unterflögungen son. 3 . 1903.13 . 3 . Longer den der Steine der der der der der der der der der de	
f an bie reihere stengerin Bahrier sine Unterstühung von 200 W. den konderen Beierte Sein eine Unterstühung von 200 W. den konderen Bierder Stenderwartein Schmitt eine Unterstühung von 201 . den verden z. ft. an 3 frühre Stenderwarteinen Unterstühungen von 200 . den verden z. ft. an 3 frühre Seinferwartlichtebenaden überfrühungen von 3 frühre Schmitt in Schmitten 10 fede, 13 M. der in eine Schmittelle Sein werde beschilden Mittige des Lüberen Wegden unterstühung den in der Begeber unter ein Fleienlichten Mittige des Lüberen Wegden unterstühung den inglich 1 M. benutig	
f an bie reihere stengerin Bahrier sine Unterstühung von 200 W. den konderen Beierte Sein eine Unterstühung von 200 W. den konderen Bierder Stenderwartein Schmitt eine Unterstühung von 201 . den verden z. ft. an 3 frühre Stenderwarteinen Unterstühungen von 200 . den verden z. ft. an 3 frühre Seinferwartlichtebenaden überfrühungen von 3 frühre Schmitt in Schmitten 10 fede, 13 M. der in eine Schmittelle Sein werde beschilden Mittige des Lüberen Wegden unterstühung den in der Begeber unter ein Fleienlichten Mittige des Lüberen Wegden unterstühung den inglich 1 M. benutig	
f an bie frührer führer Verneter Vern eine Unterführing von 200 m d. der frührer Biender Vern eine Unterführung von 200 m d. die frührer Bienderbartein Schmitt eine Unterführung von 201 m gehammer 1054 m de merden z. h. an 3 frühre Stanformalische Unterführungen von 200,000 m und und 34 Williamen von Serniemanflichtenden Unterführungen 36 103,23 d. igradiffsinahöhren und Serniemanflichtenden Unterführung in 600,13 m dimel voner Heinald dem antertiebt von der der beiten der bestehen Weitenden in der Gehort in einer Heinald dem danlich im beweiligt in der einspreifen der danlich im beweiligt der einspreifen der danlich im beweiligt auf der einspreifen der danlich im der einspreifen der danlich ein Vergenzellen.	
1 an bie frühere Stendert Vern eine Unterführing von 200 m 2. den koderen Beitrick Vern eine Unterführing von 3. die frühere Sienderwärtein Schmitt eine Unterführing von 4. die frühere Sienderwärtein Schmitt eine Unterführing von 4. die frühere Sienderwärtein Schmitt eine Unterführing von 4. die frühere die Grahmmungsberamten Unterführing von 5. die frühere die Sienderwärtein der Siender die Siender	
f an bie rühere Steeperin Bahier sine Unterführing sein. 2. den konkern Beiter Schn eine Unterführung den . 200 B 3. die fuhrer Steeperwartein Schmitt eine Unterführung den . 201 . 2. die fuhrer Steeperwartein Schmitt eine Unterführung den . 201 . 2. die fuhrer Steeperwartein Schmitt eine Unterführungen den . 201 . 2. die die die fuhrer Schmitten und Schmitten Unterführungen den . 201 . 3. fuhrer den den Schmitten und Schmitten Unterführung den 10 jedo. 13 B 2. die die die führer eine Gesenfichten Steepe den auflich im Bernung . 3. die gestellichen Gesenficht des Geschüftlichen Unterführt den auflich im Bernung . 3. die gestellichen den der Geschüftlichen Unterführt den auflich im Bernung . 3. die geschieden den ausgeber den ausgeber den auflich im Bernung . 3. die geschieden den ausgeber den ausgeber den auflich im Bernung . 3. die geschieden den ausgeber den ausgeber den ausgeber den auflich im Bernung . 3. die geschieden den ausgeber den der	
f an bie frührer Stender Vern eine Unterführing von 200 m d. die frührer Stenderbartein Schmitt eine Unterführing von 200 m d. die frührer Stenderbartein Schmitt eine Unterführing von 200 m plinnmer 1054 m de nerden z. h. an 3 frühre Straffenandische Unterführingungen zon 200 m und im 34 Mittimen von Serniemungscheinen Unterführenden 10 sch. 23 ligenäufelberänden. Der in einer Heinschaften werden beschieben Mittime der leiblichen Werenden der infiniteren Werendigen der inglicheren Werendigen der inglicheren Werendigen der inglicheren Werendigen der inglieben Mittime der inglicheren Werendigen der inglieben Mittime der inglich i W. berundigen infiniteren der inglieben der inglieben der inglieben der inglieben Mittime der inglieben der inglieb	
2. den fenderen Wenter handen die Universitäten den den den den den fenderen Wenteren Wenter den	
2. den fenderen Wenter handen die Universitäten den den den den den fenderen Wenteren Wenter den	
f an bie rühere Püngerin Bağiner sine Unterfütgung von 200 m d. die frühere Bienheitenbertein Schmitt eine Unterfütgung von 201 m d. die frühere Bienheitenbertein Schmitt eine Unterfütgungen von 201 m d. die frühere Bienheitenbereinschlichen Unterfütgungen von 200 m den 21 William von Seinheimuffichen Unterfütgungen von 3100,423 m die frühere Bohre zun die der Bienheitenbereinschlichen werden bestieben Betreich unter 10 m der in eine der Bieffen wende ein Pflegetoffengeliche der Laftleren Wegenden entgebort entgeb	
f an bie rühere Stenjerin Bahrier sine Unterführing sein. 2. den koderen Beitete Sein eine Unterführing den. 3. die führer Sitenbermatrein Schmitt eine Unterführing den. 3. die führer Sitenbermatrein Schmitt eine Unterführing den. 3. die führer Sitenbermatrein Schmitt eine Unterführing den. 3. die führer sitenbermatrein Schmitten Unterführing den . 3. die führer sitenbermatrein den seiner Unterführing den . 3. die führer sitenbermatrein den seiner sitenbermatrein der . 3. die führer sitenbermatrein den seiner sitenbermatrein der schmitten sitenbermatrein den seiner sitenbermatrein den seiner sitenbermatrein den schmitten . 3. die führer sitenbermatrein dem seiner sitenbermatrein der schmitten sitenbermatrein dem schmitten . 3. die führer sitenbermatrein dem seiner sitenbermatrein dem schmitten . 3. die führer dem seiner sitenbermatrein dem schmitten . 3. die führer dem seiner sitenbermatrein dem schmitten . 3. die führer dem seiner sitenbermatrein dem schmitten . 3. die führer dem seiner sitenbermatrein dem schmitten . 3. die führer dem seiner dem schmitten . 3. die führer dem schmitten . 4. die führer dem schmitten . 5. die führ	